

Die Anlagefonds florieren



*Roman
Stauffer,
Fachspezialist
Vermögensanla-
gen, Handlungs-
bevollmächtigter*

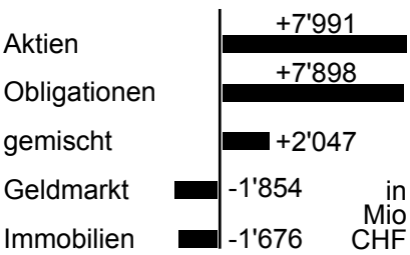
Im 1. Quartal 2006 wurden überdurchschnittlich viele Anlagefonds verkauft. Besonders gesucht waren Aktienfonds (vgl. Grafik). Mit einem Zufluss von 8 Mrd. CHF lagen die Verkäufe deutlich über der entsprechenden Vorjahresperiode.

Eine gute Performance trug dazu bei, das Fondsgeschäft zu beleben. Europäische Aktienfonds rentierten 10.8%, schweizerische 7.6% und weltweit diversifizierte 6.9%. Schlecht schnitten dagegen mit -1.4% die Obligationenfonds ab.

Interessant ist die starke Verlagerung von Obligationen- zu Aktienfonds. Im ganzen Jahr 2005 war nur halb so viel Geld in Aktien- wie in Obligationenfonds geflossen. Im ersten Quartal 2006 waren die Zuflüsse aber nahezu ausgeglichen (vgl. Grafik). Warum diese Verschiebung?

Aufgrund der guten Wirtschaftslage rentierten die Aktienfonds seit Anfang 2006 weit überdurchschnittlich. Im Gegensatz dazu litten die Obligationenfonds unter dem Anstieg des Zinsniveaus, der in der Schweiz ungefähr ein halbes Prozent ausmachte. Das führte zu entsprechenden Kursverlusten. Bei einzelnen Obligationen lassen sich solche Verluste vermeiden, wenn man die Titel bis zum Verfall behält. Bei einem Obligationenfonds ist das nicht möglich.

Anlagefonds: Nettozuflüsse im ersten Quartal 2006 in Mio. CHF



siehe auch:

www.bankthalwil.ch/publikationen

In dieser Rubrik äussern sich Mitarbeiter der Bank Thalwil zu aktuellen Ereignissen aus den Bereichen Wirtschaft und Geld.